

Niederschrift

über die Sitzung des Verkehrsausschusses des Kreistages des Landkreises Cloppenburg am 30.11.2006, 16.00 Uhr, im Sitzungssaal 0.101 des Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend:

I. Mitglieder:

1. Kreistagsabgeordneter Rudolf Arkenau, Cappel, als Vorsitzender
2. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder, Bösel
3. Kreistagsabgeordneter Alois Niemann, Benstrup
4. Kreistagsabgeordneter Georg Drees, Garrel
5. Kreistagsabgeordneter Christoph Eilers, Cappel
6. Kreistagsabgeordneter Johannes Geesen, Barßel
7. Kreistagsabgeordneter Hans Götting, Angelbeck
8. Kreistagsabgeordneter Georg Haupt, Neuenkämper
9. Kreistagsabgeordneter Gerhard Höffmann, Bösel
10. Kreistagsabgeordnete Christa Huster-Klatte, Klein-Roscharden
11. Kreistagsabgeordneter Johannes Kalvelage, Halen
12. Kreistagsabgeordneter Heiner Kreßmann, Essen
13. Kreistagsabgeordneter Karl-Heinz Krone, Ikenbrügge
14. Kreistagsabgeordneter Georg Meyer, Cloppenburg
15. Kreistagsabgeordneter Ludger Niehaus, Peheim
16. Kreistagsabgeordneter Leonhard Rosenbaum, Ramsloh
17. Kreistagsabgeordneter Paul Korthals, Sedelsberg
18. Kreistagsabgeordneter Peter Friedhoff, Huckelrieden
19. Kreistagsabgeordneter Josef Dobelmann, Bokah

II. Von der Verwaltung:

1. Landrat Hans Eveslage
2. Erster Kreisrat Frische
3. Ltd. Baudirektor Raue
4. Kreisverwaltungsrat Varnhorn
5. Baudirektor Haedke
6. Kreisoberamtsrat Deeken (bis einschließlich TOP 4)
7. Kreisamtsmann Wetzstein (bis einschließlich TOP 4)
8. Kreisamtsrat Meyer
9. Kreisinspektor Beumker als Protokollführer

III. Von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, GB Lingen:

1. Ltd. Baudirektor Haberland
2. Herr Olschewski, Technischer Angestellter

IV. Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.06.2006
4. Beratung und Beschlussfassung über die Anträge der Gemeinden Barßel, Bösel, Garrel und Saterland auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)
5. Haushalt 2007, Finanz- und Investitionsplan 2008 – 2010 für Kreisstraßen
6. Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde

B) Nichtöffentlicher Teil

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden zur ersten Sitzung des neu gebildeten Verkehrsausschusses des Kreistages nach der Kommunalwahl 2006.

Da der Kreistagsabgeordnete Bernd Roder an der konstituierenden Sitzung des Kreistages am 02.11.2006 nicht teilnehmen konnte, wurde dieser in der heutigen Sitzung des Verkehrsausschusses von Landrat Hans Eveslage verpflichtet.

Landrat Hans Eveslage wies den Kreistagsabgeordneten Roder auf die ihm obliegenden Pflichten der Amtsverschwiegenheit, des Mitwirkungsverbot und des Vertretungsverbot hin.

Kreistagsabgeordneter Roder wurde von ihm mit Handschlag verpflichtet und unterzeichnete eine entsprechende schriftliche Erklärung über die Verpflichtung.

Anschließend stellte der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Kreistagsabgeordnete Kalvelage wurde dann vom Vorsitzenden, Kreistagsabgeordneter Arkenau, zu seiner Wahl als ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Emstek beglückwünscht.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.06.2006

Die Niederschrift über die Sitzung vom 29.06.2006 wurde bei Stimmenthaltung der neuen Mitglieder des Verkehrsausschusses genehmigt.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Anträge der Gemeinden Barßel, Bösel, Garrel und Saterland auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage VERK-06-04 vor.

Er ergänzte, dass von den gesamten Regionalisierungsmitteln in Höhe von jährlich ca. 600.000 € nach Abzug der Kosten für die Busverkehre am Nachmittag wegen der Ganztagschulen ca. 400.000 € für weitere ÖPNV-Maßnahmen zur Verfügung stehen würden.

Auf entsprechende Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Niemann erklärte Kreisamtmann Wetzstein, dass die Städte und Gemeinden Verwendungsnachweise für die durchgeführten Maßnahmen vorlegen müssten.

Der Verkehrsausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, den Gemeinden Barßel, Bösel, Garrel und Saterland Zuschüsse in Höhe von 370.078,34 € für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu gewähren.

5. Haushalt 2007, Finanz- und Investitionsplan 2008 – 2010 für Kreisstraßen

Baudirektor Haedke trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage zu TOP 5 vor.

Landrat Hans Eveslage ergänzte, dass für den Bau von Radwegen 100.000 € aus den Überschüssen der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung in den Haushalt 2007 eingestellt würden. Der Landkreis könne dann einen Zuschuss von 25% für den Bau von Radwegen gewähren, wenn die Städte und Gemeinden 75% der Kosten übernehmen und den Radwegbau durchführen.

Kreistagsabgeordneter Niemann erklärte dazu, dass der Radweg an der K 161 zwischen Lastrup und Benstrup mit diesen Mitteln gebaut werden müsse, da die Gemeinde Lastrup schon vor Jahren erklärt habe, einen Anteil von 70% zu übernehmen und die Stadt Lönningen ihren Anteil auch finanzieren werde.

Landrat Hans Eveslage berichtete, ein entsprechendes Programm für die Vergabe der Mittel solle noch erarbeitet und in der nächsten Verkehrsausschusssitzung beraten werden.

Kreistagsabgeordneter Götting beantragte im Namen der CDU-Fraktion, dass die 50.000 € für die Brückensanierung im Haushalt 2007 nicht aus der kommunalen Geschwindig-

keitsüberwachung bereitgestellt, sondern allgemein aus dem Vermögenshaushalt finanziert werden sollten. Die 50.000 € aus der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung sollten für die Sanierung von Radwegen zusätzlich verwendet werden.

Auf entsprechende Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Friedhoff erklärte Kreisverwaltungsrat Varnhorn, dass die Überschüsse (2006 und 2007 jeweils ca. 475.000 €) aus der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung für verkehrssichernde Maßnahmen (Sanierung Radwege 200.000 €, Neubau Radwege 100.000 €, Schutzengel-Projekt 90.000 €, Pkw-Fahrsicherheitstraining für Fahranfänger 30.000 €, sonstige Maßnahmen 5.000 €) eingesetzt würden.

Der Verkehrsausschuss nahm den Bericht über den Haushalt 2007 und den Finanz- und Investitionsplan 2008 – 2010 zustimmend zur Kenntnis.

6. Mitteilungen

Ltd. Baudirektor Haberland teilte mit, dass für die Erhaltungsmaßnahmen 2006 an Bundesstraßen von insgesamt ca. 12 Mio € im Amtsbezirk ca. 5,5 Mio € im Landkreis Cloppenburg verbaut worden seien.

Baumaßnahmen im Landkreis Cloppenburg:

- B 72, 2. Ausbauabschnitt zu einem 2+1-Querschnitt und Grundsanierung, Cloppenburg – Emstek bis zur A 1, B 69
- Deckensanierung Ortsumgehung Cloppenburg
- Erneuerung Lärmschutz Ortsumgehung Cloppenburg
- Deckensanierung B 213, Nieholte
- Sanierung Brücken

Für die Erhaltungs- und Umbaumaßnahmen 2006 an Landesstraßen seien von insgesamt ca. 1,2 Mio € im Amtsbezirk ca. 650.000 € im Landkreis Cloppenburg verbaut worden.

- L 836, Abbiegespur Efeustraße Cloppenburg
- Lichtsignalanlage Peheim
- Deckensanierung L 847, Garrel
- Neubau Radweg L 837 zwischen Hemmelte und Warnstedt
- Sanierung Durchlässe / Bauwerke

Somit sei an allen Landesstraßen im Landkreis Cloppenburg ein Radweg vorhanden.

Für 2007 seien im Landkreis Cloppenburg folgende Baumaßnahmen geplant:

- Ortsumgehung Lastrup, Beginn Februar 2007, Zeitrahmen 3,5 Jahre

- Ortsumgehung Cloppenburg, 1 – 2 Sanierungsabschnitte
- B 68, Deckensanierung Hemmelte
- Umbau Unfallschwerpunkt L 832, Kellerdamm
- Deckensanierung L 837, Lastrup – Lindern

Weiter führte Ltd. Baudirektor Haberland aus, dass im Planfeststellungsverfahren Ortsumgehung Essen zur Zeit wegen Planänderungen eine neue Beteiligung erfolge, im März 2007 der Erörterungstermin stattfinden solle und die Maßnahme nachträglich für den Investitionsrahmenplan 2006 – 2010 gemeldet, aber noch nicht aufgenommen worden sei.

Für die Planfeststellungsverfahren Ausbau der B 72 zwischen Cloppenburg und Varrelbusch zu einem 2+1-Querschnitt und Anbindung der Molberger Straße an die Ortsumgehung Cloppenburg, wo zur Zeit noch die Behördenbeteiligung erfolgt, sollen im Frühjahr 2007 die Erörterungstermine stattfinden.

Abschließend berichtete Ltd. Baudirektor Haberland, dass die Studie „F-Modell“ für die E 233 für den privat finanzierten vierspurigen Ausbau kurz vor dem Abschluss stehe.

Ltd. Baudirektor Raue teilte mit, dass im Frühjahr 2007 eine Kreisbereisung des Verkehrsausschusses und des Ausschusses für Planung und Umwelt erfolgen solle.

Auf entsprechende Nachfrage des Kreistagsabgeordneten G. Meyer erklärte Erster Kreisrat Frische, dass die Grundstücksverhandlungen zwischen der Stadt Cloppenburg und der Deutschen Bahn AG wegen des Bahnhofvorplatzes Cloppenburg stocken würden, da es verschiedene Ausrichtungen innerhalb der Deutschen Bahn AG gebe und die Zuständigkeiten intern nicht geklärt seien.

Nach dem leider tragischen Tod des Kindes solle nun „neuer Schwung“ in die Angelegenheit gebracht werden. Dazu gebe es Gespräche zwischen den Verkehrsunternehmen, der Polizei, der Stadt Cloppenburg und dem Landkreis Cloppenburg.

Für den Bereich zwischen Emsteker Straße und Bahnhof sei bereits ein Nutzungsüberlassungsvertrag mit der Deutschen Bahn AG geschlossen worden, um kurzfristig bis Weihnachten eine geordnete Busspur einzurichten.

Die Viehrampe solle im Frühjahr abgerissen werden, um Parkplätze zu schaffen. Mittelfristig sei eine große Lösung mit einem Busbahnhof vorgesehen.

Erster Kreisrat Frische führte weiter aus, dass der Landkreis Cloppenburg für die Schülerbeförderung zuständig sei und die Städte und Gemeinden für den Bau und Ausbau von Haltestellen. Dies sei durch eine Vereinbarung geregelt.

Der Landkreis Cloppenburg beteilige sich durch die dem Landkreis zustehenden Regionalisierungsmittel an dem Bau und Ausbau von Haltestellen.

Bei den in den letzten Tagen durchgeführten Kontrollen wurde festgestellt, dass die Schulbusse nicht überfüllt waren. Es gab keine Beanstandungen.

Auf die abschließende Frage des Kreistagsabgeordneten Friedhoff, ob die 50.000 € aus der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung, die nicht mehr für die Brückensanierung verwendet werden sollen, nicht für die Haltestellen verwendet werden könnten, antwortete Erster Kreisrat Frische, dass für diesen Zweck die Regionalisierungsmittel vorgesehen seien.

7. Einwohnerfragestunde

Anfragen von Einwohnern lagen nicht vor.

B) Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung: 17.30 Uhr

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer